

Merkblatt zur Anlage einer Buntbrache mit Blütmischung im Rahmen des Projektes „Lebensraumaufwertung für Rebhuhn, Feldhase & Co.“

Standort

- Inmitten der offenen Feldflur (bzw. innerhalb des Schlages)
- Entlang von Grünwegen oder niederen Hecken
- Keine hohen Strukturen in unmittelbarer Nähe (Bäume, hohe Hecken, Gebäude)
- Nicht direkt an häufig frequentierten Wegen (permanente Störung)

Abstand zu hohen Gehölzen/Wald: 150 m
Abstand zu Siedlung/Straßen: 50 m

Breite

- Mindestbreite: 12 Meter
- Für einen hohen Bruterfolg sind bis zu 20 m anzustreben
- Flächige Strukturen besser als schmale lineare Strukturen (hohes Prädationsrisiko)

Bewirtschaftung

Variante 1 – mehrjährige Buntbrache mit jährlich wechselnder Neueinsaat

- 1. Jahr: Erstaussaat der Blütmischung
- 2. Jahr: Querteilung der Fläche und i.d.R. Neueinsaat auf ca. 50 % der Gesamtfläche (Grubbern, Saatbettvorbereitung, Neueinsaat), restliche Fläche bleibt ohne Bewirtschaftung überjährig stehen
- 3. – 5. Jahr: jährlicher Wechsel der Flächen



1. Jahr



2. Jahr



3. Jahr

Variante 2 – mehrjährige Buntbrache

- 1. Jahr: Erstaussaat der Blütmischung
- 2. – 5. Jahr: Buntbrache wird ohne Bewirtschaftung stehen gelassen (Ausnahme: Bekämpfung von Problemunkräutern)

Problemunkräuter (Ackerkratzdistel, Quecke, Taube Trespe etc.)

- Regelmäßige Kontrolle, v.a. im Frühling
- Nach Absprache ist eine gezielte Bekämpfung zulässig
- Bei Neueinsaat ggf. Saatstärke erhöhen
- Auf Flächen mit hohem Unkrautdruck sollte keine Buntbrache angelegt werden

Aussaat

Saatzeitpunkt

- Frühjahrsansaat: Zwischen Ende März/April bis Anfang/Mitte Mai
- Spätsommeransaat: Zwischen Ende August bis Mitte Oktober (optimal im September)

Saatbettvorbereitung

- Vergleichbar mit einer Rapsaussaat
- Fläche spätestens einen Monat vor der Erstaussaat pflügen (bei erwartbarer Frostgare)
- Beseitigung unerwünschter Pflanzen vor der Aussaat (Federzahnegge, Striegel)
- Feinkrümeliges Saatbett vorbereiten (hoher Anteil feiner Samen im Saatgut)

Saattechnik

- Aussaat nicht zu tief (Feinsämereien, nicht tiefer als Rapsaat, Beimischung von Schrot o. ä. möglich)
- Anwalzen nach Aussaat (Rauwalze geeigneter als Glattwalze)
- Aussaat mit Düngerstreuer ungeeignet

Saatgutmischung

Blühbrache Vielfalt (nach Dr. Geißler-Strobel)

- Eine auf die Bedürfnisse der Offenlandarten abgestimmte Mischung aus ein- und mehrjährigen Arten
- Saatgutbedarf 5 – 7 kg/ha

Artenzusammensetzung

Gewichtsanteil %	Arten	Botanischer Name	Mehrjährig
15	Lein	<i>Linum usitatissimum</i>	
14	Buchweizen	<i>Fagopyrum esculentum</i>	
15	Sonnenblume	<i>Helianthus annuus</i>	
5	Borretsch	<i>Borago officinalis</i>	
5	Fenchel	<i>Foeniculum vulgare</i>	X
5	Hafer	<i>Avena sativa</i>	
7	Luzerne	<i>Medicago sativa</i>	X
7	Bienenfreund	<i>Phacelia tanacetifolia</i>	
7	Ölrettich	<i>Raphanus sativus</i>	
0,5	Markstammkohl	<i>Brassica oleracea</i>	X
1	Gelbsenf	<i>Sinapsis alba</i>	
0,5	Wilde Möhre	<i>Daucus carota</i>	
1	Rotklee	<i>Trifolium pratense</i>	
4	Futter-Esparsette	<i>Onobrychis viciifolia</i>	X
0,5	Rainfarn	<i>Tanacetum vulgare</i>	X
2	Margerite	<i>Leucanthemum ircutianum</i> Wildart	X
1,5	Wilde Malve	<i>Malva sylvestris</i> Wildart	X
5	Waldstaudenroggen	<i>Secale multicaule</i>	X
1	Färberkamille	<i>Anthemis tinctoria</i>	X
3	Gelber Steinklee	<i>Melilotus officinalis</i>	X
100			

Bezugsmöglichkeiten

M. Jehle Sämereien	Rieger-Hofmann GmbH	Saaten-Zeller GmbH & Co. KG
Inh. Strobel Heusee 15-17 73655 Plüderhausen Telefon: 07181 84915 www.samenhaus-jehle.de info@samenhaus-jehle.de	In den Wildblumen 7-11 74572 Blaufelden-Raboldshausen Telefon: 07952 92 18 89-0 Telefax: 07952 92 18 89-99 www.rieger-hofmann.de info@rieger-hofmann.de	Ortsstraße 25 63928 Eichenbühl-Guggenberg Telefon: 09378-530 Telefax: 09378-699 www.saaten-zeller.de info@saaten-zeller.de
10,00 €/kg (Wildblumenanteil Regiosaatgut)	10,00 €/kg (Wildblumenanteil Regiosaatgut)	10,50 €/kg
Abgabe in 5 kg-Gebinde	Abgabe in 1 kg, 5 kg und 10 kg-Gebinde	Abgabe in 5 kg-Gebinde

- Bei Bestellung des Saatgutes über die Jägervereinigung, Hegering oder Hegegemeinschaften kann die Rechnung formlos beim Landesjagdverband eingereicht werden, welcher 50 % der Kosten (ohne Versandkosten) rückerstattet

Quellen zur Buntbrache mit jährlich wechselnder Neueinsaat (mit Bild) und Saatgutmischung: Merkblatt „Blühbrache Vielfalt“ - Probemischung (nach Dr. Geißler-Strobel) vom Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.

Ansprechpartner:



**Landschaftserhaltungsverband
Landkreis Ludwigsburg e.V.**
www.lev-ludwigsburg.de

Andreas Fallert
Tel.: 07141 144-43165
Mail: Andreas.Fallert@lev-ludwigsburg.de

Charlotte Ritter
Tel.: 07141 144-42694
Mail: Charlotte.Ritter@lev-ludwigsburg.de